

Beck-Texte im dtv 5782

ÖPNV/SPNV

Öffentlicher Personennahverkehr, Schienenpersonennahverkehr

von
Dr. Ute Jasper

1. Auflage

ÖPNV/SPNV – Jasper

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Privates Baurecht, Vergaberecht, Architektenrecht



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 65585 2

beck-shop.de

Öffentlicher Personennahverkehr

dtv

beck-shop.de

Schnellübersicht

Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) **8**
Anordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Personenbeförderungsrechts (Hamburg) (PEefR.ZustAnO HA) **26**
Baden-Württembergisches Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG BW) **21**
Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) **19**
Eisenbahnbetriebsleiterverordnung (EBV) **16**
Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung (EIBV) **18**
Eisenbahnunternehmer-Berufzugangsverordnung (EBZugVO) **20**
Entflechtungsgesetz (EntflechtG) **14**
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) **15**
Gesetz über die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BEGTPG) **10**
Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEVVG) **9**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG) **22**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (BbgÖPNVG) **24**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Bremen (BremÖPNVG) **25**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (HESÖPNVG) **27**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ÖPNVG M-V) **28**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) **30**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Saarland (SaarÖPNVG) **32**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (SaÖPNVG) **33**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA) **34**
Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein (ÖPNVG SH) **35**
Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG) **12**
Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Rheinland-Pfalz (RLP NVG) **31**
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) **11**
Rechte der Fahrgäste im Kraftomnibusverkehr **7**
Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) **13**
Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG) **36**
Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) **1**
Übereinkommen über die Internationale Rechtsordnung der Eisenbahnen (ÜInTRE) **2**
Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Eisenbahnverkehr (AEAusglV) **17**
Verordnung (EG) Nr. 169/2009; Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn-, des Straßen- und Binnenschiffsverkehrs **4**
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007; öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße **5**
Verordnung (EG) Nr. 1371/2000; Stärkung der Rechte der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr **6**
Verordnung (EG) Nr. 181/2011
Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Art. 58, Art. 90–109 **17**

beck-shop.de

ÖPNV

Öffentlicher Personennahverkehr,
VO (EG) Nr. 1370/2007,
VO (EG) Nr. 1371/2007,
VO (EG) Nr. 181/2011,
Allgemeines Eisenbahngesetz,
Personenbeförderungsgesetz,
Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen
Personennahverkehrs,
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Textsammlung mit Sachverzeichnis
und einer Einführung von
Dr. Ute Jasper, Rechtsanwältin in Düsseldorf

Stand: 1. 5. 2013

Deutscher Taschenbuch Verlag

beck-shop.de

www.dtv.de
www.beck.de

Sonderausgabe

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,
Friedrichstraße 1 a, 80801 München
© 2013. Redaktionelle Verantwortung: Verlag C. H. Beck
Gesamtherstellung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen
(Adresse der Druckerei: Wilhelmstraße 9, 80801 München)
Umschlagtypographie auf der Grundlage
der Gestaltung von Celestino Piatti
ISBN 978 3 423 05782 0 (dtv)
ISBN 978 3 406 65585 2 (C. H. Beck)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	IX
Einführung	XI

Erster Teil. Internationales Recht

1. Übereinkommen über den Internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)	1
2. Übereinkommen über die internationale Rechtsordnung der Eisenbahnen (ÜEIntRE)	28

Zweiter Teil. EU-Recht

3. Art. 58 AEUV und Art. 90–100 AEUV (Dritter Teil, Titel VI: Der Verkehr) und Art. 101–109 AEUV (Dritter Teil, Titel VII: Gemeinsame Regeln betreffend Wettbewerb, Steuerfragen und Angleichung der Rechtsvorschriften, Kapitel 1: Wettbewerbsregeln) Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	33
4. Verordnung (EG) Nr. 169/2009 des Rates vom 26. 2. 2009 über die Anwendung von Wettbewerbsregeln auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs	40
5. Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. 10. 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße	44
6. Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 des europäischen Parlaments und des Rates vom 23. 10. 2007 zur Stärkung der Rechte der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr	65
7. Verordnung (EG) Nr. 181/2011 des Rates vom 16. 2. 2011 über die Rechte der Fahrgäste im Kraftomnibusverkehr und zur Änderung der Verordnung (EG) 2006/2004	101

Dritter Teil. Bundesrecht

8. Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG)	121
9. Gesetz über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEVVG)	169
10. Gesetz über die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (BEGTPG)	173
11. Personenbeförderungsgesetz (PBefG)	179
12. Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG)	221
13. Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX)	223
14. Entflechtungsgesetz (EntflechtG)	230
15. Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)	234

Inhaltsverzeichnis

16. Verordnung über die Bestellung und Bestätigung sowie die Aufgaben und Befugnisse Betriebsleitern für Eisenbahnen (Eisenbahnbetriebsleiterverordnung – EBV)	240
17. Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Eisenbahnverkehr (AEGAusglV)	244
18. Verordnung über den diskriminierungsfreien Zugang zur Eisenbahninfrastruktur und über die Grundsätze zur Erhebung von Entgelt für die Benutzung der Eisenbahninfrastruktur (Eisenbahninfrastruktur-Benutzungsverordnung – EIBV)	250
19. Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO)	265
20. Eisenbahnunternehmer-Berufszugangsverordnung (EBZugVO)	296

Vierter Teil. Landesrecht

21. Baden-Württembergisches Gesetz über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs, (ÖPNVG BW)	299
22. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern (BayÖPNVG)	305
23. Gesetz über die Aufgaben und die Weiterentwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Land Berlin (ÖPNVG Berlin)	317
24. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg (BbgÖPNVG)	322
25. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Bremen (BremÖPNVG)	329
26. Anordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Personenbeförderungsrechts (Hamburg), PBefRZustAnO HA)	334
27. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Hessen (HES ÖPNVG)	336
28. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Mecklenburg-Vorpommern (ÖPNVG M-V)	347
29. Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG)	352
30. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)	358
31. Landesgesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Rheinland-Pfalz (RLP NVG)	373
32. Gesetz über den Öffentlichen Personennahverkehr im Saarland (SaarÖPNVG)	380
33. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Freistaat Sachsen (SaÖPNVG)	387
34. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Sachsen-Anhalt (ÖPNVG LSA)	391
35. Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Schleswig-Holstein (ÖPNVG SH)	399
36. Thüringer Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr (ThürÖPNVG)	406
Stichwortverzeichnis	411

beck-shop.de

Grußwort

Wer sich für den Öffentlichen Personennahverkehr interessiert, kommt an einer Beschäftigung mit den gesetzlichen Grundlagen dieses wichtigen Bereiches der öffentlichen Daseinsvorsorge nicht vorbei. Diese Regelungen sind jedoch kein Selbstzweck. Vielmehr benötigt auch der ÖPNV-Markt ein regulatorisches Grundgerüst, welches auf die einzelnen Verkehrsträger zugeschnitten ist und das dafür sorgt, dass die Erbringung der Verkehrsleistung effizient erfolgt. Dabei fällt es selbst Fachleuten angesichts der Komplexität der Materie nicht leicht, den Überblick zu bewahren, zumal die gesetzlichen Regelungen so verschiedene Rechtsgebiete berühren wie Gewerberecht, Arbeits- und Tarifrecht oder Vergabe- und Beihilferecht. Zudem erfolgt die Gesetzgebung nicht nur auf Bundes- und auf Landesebene, sondern zu großen Teilen auch auf europäischer Ebene.

Die verkehrspolitische Diskussion und die Gesetzgebung auf Bundesebene wurden im Jahr 2012 vor allem von der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes bestimmt. Dabei standen die Anpassung verschiedener Vorschriften an das spezifische europäische Vergabe- und Beihilferecht für den Straßenpersonenverkehr, die Ausgestaltung des Genehmigungsverfahrens und die Liberalisierung des Fernbuslinienverkehrs im Vordergrund. Die am 1. 1. 2013 in Kraft getretene Novelle ist bereits Bestandteil der vorliegenden Textsammlung.

Mit dieser Ausgabe der ÖPNV-Gesetze liegt nun ein umfassendes und aktuelles Kompendium aller relevanten ÖPNV-Gesetze vor, welches einen benutzerfreundlichen Zugang zu diesen Rechtsgrundlagen schaffen soll. Herzlicher Dank gilt allen, die an der Entstehung dieses Werkes mitgewirkt haben. Eine Textsammlung wie diese kann jedoch immer nur eine Momentaufnahme sein. Die neuen Herausforderungen, ob aus der Rechtsetzung auf europäischer Ebene oder aus der praktischen Anwendung der Rechtsvorschriften resultierend, gehen auch im ÖPNV nie aus.

Bonn, im Juni 2013

Claudia Horn
Leiterin der Abteilung Landverkehr
Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

beck-shop.de